

das gute Vertrauen zu unserer verehrten dritten Deputation, daß sie gewiß diesen Gegenstand werde in sorgfältige Erwägung ziehen, und so bald wie möglich darüber Bericht erstatten. Ich behalte mir übrigens vor, bei dem Vortrage dieses Berichts meine Ansicht näher mitzutheilen.

Präsident Braun: Will die Kammer diese Petition an die dritte Deputation verweisen? — Einstimmig Ja.

13. (Nr. 1135.) Petition des Präsidenten Braun, Mitglied der zweiten Kammer, um eine Reform der sächsischen Strafanstalten.

Präsident Braun: Will die Kammer diese Eingabe an die dritte Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

14. (Nr. 1136.) Mittheilung des Königl. hohen Gesamtministeriums vom 18. dieses Monats zu dem Allerhöchsten Decrete vom 9. Februar 1846, Vorschüsse aus der Staatscasse zu Errichtung einer Locomotivenbauanstalt in Chemnitz und einer Maschinenflachs-spinnerei in der Oberlausitz betr.

Präsident Braun: Das Allerhöchste Decret wird vortragen werden.

(Dies geschieht.)

Präsident Braun: Dieses Allerhöchste Decret, welches zum Drucke gelangen wird, gehört jedenfalls zum Geschäftskreise der zweiten Deputation. Stimmt die Kammer mit dieser Ansicht überein? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: So wären die Nummern der Eingänge aus der Registrande beendigt. Ich habe der Kammer noch mitzutheilen, daß der Abgeordnete Klinger wegen Unwohlseins und der Abgeordnete D. Haase wegen unaufschiebbarer Deputationsarbeiten für heute sich haben entschuldigen lassen, während der Abgeordnete Meydel, welchen Krankheitsverhältnisse in seiner Familie nach Hause abgerufen haben, für diese Woche um Urlaub gebeten hat. Will die Kammer nachträglich diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Wir können nun zur Tagesordnung übergehen.

Referent Abg. Hensel (aus Bernstadt):

Position 23c.

An einigen auf allgemeine Versorganstalten Bezug habenden Ausgaben,

3,916 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf., incl. 121 Thlr. 12 Ngr. — transitorisch.

Auf die Finanzperiode von 1843 — 1845 wurden hierzu bewilligt:

2,674 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf. normalmäßig,
130 = 19 = 5 = transitorisch,

2,805 Thlr. 10 Ngr. 7 Pf. Summe,

für die nächstfolgende werden gefordert:

II. 85.

3,794 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf. normalmäßig,
121 = 12 = — = transitorisch,

3,916 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf.,

mithin

1,110 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.

mehr. Die einzelnen Ansätze sind folgende:

a) 674 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf. normalmäßig,
— = — = — = transitorisch,

wegen des bei dem St. Jacobshospital zur Vertheilung gekommenen sogenannten Parbrodes. Dieses Postulat ist dem der letzten Finanzperiode ganz gleich, und da der letzten Ständeversammlung ausführlich hierüber Vortrag erstattet worden, so empfiehlt die Deputation ohne weiteres dessen Annahme.

b) — Thlr. — Ngr. — normalmäßig,
121 = 12 = —, incl. 3 Thlr. — Ugiovergütung temporär,

Entschädigungsgelder an ehemalige Bewohner des Schlosses Sonnenstein für gehabtes freies Quartier. Auf die vergangene Finanzperiode wurden 130 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf. gefordert, durch den Abgang einer Empfängerin ist diese Summe um 9 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. vermindert worden, und es dürfte die jetzt angeforderte Summe unbedenklich zu bewilligen sein.

c) 3,120 Thlr. — Beitrag zur Unterhaltung des Krankenhauses für den Zwickauer Kreisdirectionsbezirk.

Früher wurden 2,000 Thlr. — hierzu in Anspruch genommen, die Erhöhung an

1,120 Thlr. — —

ist durch die dem Krankenhause zu gebende, der Stiftung entsprechende, vollständigere Wirksamkeit motivirt.

Aus dem Decrete vom 10. November 1845, das Krankenkassentift zu Zwickau betreffend, ist zu ersehen, daß zur Vollendung des Baues noch 12,000 Thlr. — aus den von der Hauptstaatscasse gesonderten Fonds des erzgebirgischen Actienmagazins getreides verlangt werden. Die Deputation hat daher geglaubt, sich für die um erwähnte Summe zu erhöhende Bewilligung aussprechen zu müssen, damit die Vollendung dieser für den erzgebirgischen Kreis so wohlthätigen Stiftung möglichst beschleunigt und zur Ausnahme und zweckmäßigen Verpflegung möglichst vieler hilfzbedürftigen Armen vollständig und geeignet eingerichtet werde.

Da über das erwähnte Decret und dessen Unterlagen der Kammer besonderer Bericht erstattet worden, so bezieht sich die Deputation hierauf und empfiehlt ihr, die gesammte Position mit

3,794 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf. normalmäßig,
121 = 12 = — = transitorisch,

3,916 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf. Summe,

zu genehmigen.

Präsident Braun: Wünscht Jemand hierüber das Wort? Die Deputation schlägt uns vor, in Position 23c. die Summe von 3916 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf. zu genehmigen. Will also die Kammer dem Antrage ihrer Deputation gemäß diese in dieser Position enthaltenen und beantragten 3916 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf. bewilligen? — Einstimmig Ja.

1 *